

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung IV „Landwirtschaft und Umwelt“ im Fachgebiet IV.1 „Pflanzenschutzmittel, pharmakologisch wirksame Stoffe“ am Standort Kassel-Druseltalstraße ab dem 1. Januar 2022 eine befristete Vollzeitstelle

einer Chemielaborantin / eines Chemielaboranten (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.12.2022 befristet. Eine Verlängerung des befristeten Beschäftigungsverhältnisses ist beabsichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes als nachgeordnete Behörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) tätig.

Dabei sind an den Standorten Gießen (Hauptsitz), Bad Hersfeld, Frankfurt, Kassel und Wiesbaden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und Laborpersonal in der Untersuchung und Beurteilung von Proben aus den Bereichen Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Veterinärmedizin und Landwirtschaft beschäftigt. Mit seinen vielseitigen Fach- und Laborkompetenzen bietet der LHL ein umfassendes Untersuchungsspektrum. Dabei werden modernste analytische und diagnostische Methoden eingesetzt.

Aufgabengebiet:

Im Fachgebiet werden Lebens- und Futtermittel- sowie Bodenproben mit Hilfe moderner Analysensysteme (Gas- und Flüssigchromatographie, Massenspektrometrie) auf Rückstände von Pestiziden und pharmakologisch wirksamen Stoffen untersucht.

Voraussetzung:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Chemielaborant/in oder Chemisch-Technische/r Assistent/in.
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse in moderner instrumenteller Analytik

Erwünscht sind:

- Erfahrungen im Bereich Rückstandsanalytik
- Erfahrungen im Bereich der analytischen Qualitätssicherung und Methodvalidierung
- Fähigkeiten zur selbstständigen Planung und Durchführung der Untersuchungen
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein

- Interesse an chemisch-analytischen Fragestellungen

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **20. Oktober 2021** an den:

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (Kennung I.2.04 „IV.1 Chemlab“)
Schubertstraße 60, Haus 13
35392 Gießen

Für telefonische Rückfragen steht der Abteilungsleiter Dr. Sebastian Georgii (0611-7608-500) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an Bewerbungen@lhl.hessen.de richten.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.